

**STADT  
WOLFACH**

**GEMEINDE  
OBERWOLFACH**

**GEMEINDE  
BAD RIPPOLDSAU-  
SCHAPBACH**

- ▶ **Amtliche  
Bekanntmachungen**
- ▶ **Kommunale  
Nachrichten**
- ▶ **Gemeinsame  
Mitteilungen**
- ▶ **Touristische  
Informationen**
- ▶ **Kirchen**
- ▶ **Schulen**
- ▶ **Vereine**
- ▶ **Veranstaltungen**

## 44 Jahre Narrenvereinigung **RIEBELE** Bad Rippoldsau e.v.

**24.****25.**

**Unser Programm für Euch  
Samstag 24.1.09**

**Um 18 Uhr 30**

Narrenmesse in unserer  
Pfarrkirche gestaltet  
vom Chor **Belcanto**

**Ab 20 Uhr**  
Tanz und  
Unterhaltung  
im Kurhaus mit den

*Achertälern*

**Den ganzen  
Abend  
Fasnetsparty  
im Festzelt auf dem  
Kurhausparkplatz**

Zwischendurch  
Programmpunkte  
zur Riebele-Geschichte



**Sonntag 24.1.09 14 Uhr**  
großer Jubiläumsumzug  
mit über 1700 Hästrägern  
aus Nah und Fern

*Eintritt an beiden  
Tagen 3€  
Hästräger frei*

**Anschließend närrisches  
Treiben rund ums Kurhaus**

Am Samstag Buspendelverkehr im Wolfstal

**J  
a  
n  
u  
a  
r**

Amtliches Mitteilungsblatt  
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden  
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Druck und Verlag:  
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,  
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,  
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.  
e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

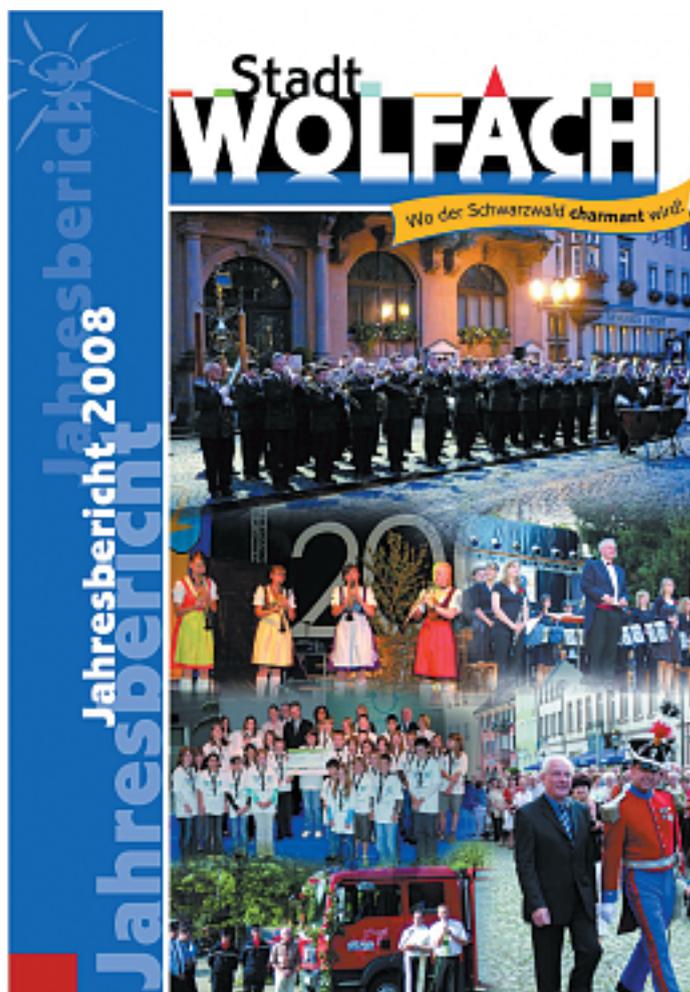
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00/5 13 13 13  
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,  
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.  
Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.

## Rathaus aktuell

### Das war 2008...

#### Informativer Jahresrückblick der Stadtverwaltung erschienen



Pünktlich zum Jahreswechsel ist er erschienen: der Jahresbericht der Stadtverwaltung Wolfach mit dem Rückblick auf die wichtigsten Ereignisse und Projekte des Jahres 2008, der in den nächsten Tagen auch an alle Haushalte in Wolfach, Kirnbach und Kinzigtal verteilt werden wird.

Wieder einmal wird deutlich, dass im abgelaufenen Jahr Vieles von Bürgern, den Schulen und Kindergärten, den Vereinen sowie den kirchlichen und sozialen Einrichtungen bewegt wurde.

Dieser Jahresbericht gibt Gelegenheit, am Anfang des neuen Jahres nochmals inne zu halten und mit Dankbarkeit und auch Zufriedenheit auf das Vergangene und Erreichte zurückzublicken, wie es Bürgermeister Gottfried Moser in seinem Vorwort beschreibt.

Die Stadtverwaltung wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern viel Freude beim Durchblättern und Lesen dieser informativen Broschüre und für das neue Jahr 2009 alles Gute, persönliche Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

### Seniorenachmittag mit musikalischer Unterhaltung

Zum letzten Seniorentreff am 17. Dezember des vergangenen Jahres musizierte Hermann Heizmann mit drei weiteren Musikern in der Luisenstraße. Den Seniorinnen und Senioren wurden weihnachtliche Grüße der Realschulleitung in Form einer Grußkarte und eines selbstgestalteten Kalenders überreicht.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Nachmittag mitgestaltet haben.



# Stadt WOLFACH

## Vortrag mit Barbara Reisinger

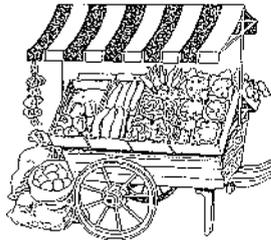
Am Mittwoch, 14. Januar 2009 findet ab 14.30 Uhr ein Vortrag von Barbara Reisinger mit dem Thema „Gesund in den Tag – das Frühstück“ statt.



## Vorankündigung:

Am 22.01.2009 findet ab 10.00 Uhr ein Kochtreff mit Barbara Reisinger im Seniorenzentrum statt. Es ist gemeinsames Kochen und Mittagessen geplant. Interessierte Seniorinnen und Senioren sollten sich bitte bis 15.01.2009 bei Hans Heizmann, Tel. 07834/835345 oder Elisabeth Landgraf, Tel. 07834/835341 anmelden.

## Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

## Notrufe

Feuerwehr / Rettungsdienst / Notarzt	112
Rettungsdienst / Notarzt	19222
Polizei	110
Polizeirevier Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0

## Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	01802 / 767 767

## Sie erreichen uns

### Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Info siehe Gemeinsame Mitteilungen

### Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

## Was erledige ich wo?

**Bürgermeister Gottfried Moser** 8353-32  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Sekretariat Bürgermeister**  
Christine Schuler (vormittags) 8353-32

**Zentrale** 8353-0

**Telefax** 8353-39

**E-Mail-Adresse** stadt@wolfach.de  
**Internet-Adresse** www.wolfach.de

### Tourist-Info

**Telefax** 8353-59

**E-Mail-Adresse** wolfach@wolfach.de

### Erdgeschoss

**Bürgerbüro**  
Petra Naskowski 8353-13  
Elisabeth Landgraf 8353-14  
Doris Glunk (vorm.) 8353-15

**Rechts- und Ordnungsamt**  
Christel Ohnemus 8353-12  
(vormittags)

**Leiter Tourist-Info, Kulturamt**  
Gerhard Maier 8353-50

**Tourist-Info**  
Harald Eisenmann 8353-53

**Kulturelles und Veranstaltungen**  
Gerlinde Wöhrle 8353-52

**Hausmeister**  
Reinhard Schmider 8353-17

### 1. Obergeschoss

**Amtsleiter Rechnungsamt**  
Peter Göpferich 8353-25

**Sachbearbeiterin Rechnungsamt (vormittags)**  
Elke Stephani 8353-24

**Sekretariat (vormittags)**  
Sybille Gruhle 8353-27

**Stadtkasse**  
Mathias Schicke 8353-23

**Steuern, Abgaben**  
Gerhard Schneider 8353-22

**Wasser und Abwasser Kurtaxe (vorm.)**  
Martina De Dominicis 8353-21

**Liegenschaften, Vermietungen, Beiträge, Landwirtschaft**  
Manfred Eßlinger 8353-26

### 2. Obergeschoss

**Amtsleiter Hauptamt**  
Dirk Bregger 8353-36

**Sekretariat Hauptamt**  
Martina Springmann 8353-0

**Standesamt, Presse**  
Ute Würtz 8353-34

**Sekretariat Standesamt**  
Waltraud Räßle 8353-35

**EDV, Personal**  
Klaus Hettig 8353-38

### 4. Obergeschoss

**Bauverwaltung Friedhofsverwaltung Wohnbauförderung**  
Martina Hanke 8353-42

**Grundbuchamt, Märkte Schulen, Kindergärten**  
Hans Heizmann 8353-45

**Sekretariat**  
Gerd Schmid 8353-44

### Bauhof

**Bauhofleiter**  
Josef Vetterer 8353-80

**Sekretariat (vormittags)**  
Theresia Zefferer 8353-81

**Fax**  
8353-89

**Rufbereitschaft Wasserversorgung**  
8353-84

**Stadtkapelle Wolfach Musikzimmer**

47534

## Soziale Dienste

### Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0  
 Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ortenau.de  
 Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung  
 – Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB  
 – Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen  
 – Migrationsdienst  
 – Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung  
 u. Betreuung psych. erkrankter Menschen  
 – Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen  
**Gruppenangebote**  
 – „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe)  
 Do wöchentlich 14.00 – 16.30  
 – Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

### Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de  
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege  
 Wohnbereich für Demenzerkrankte  
 Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege  
 Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

### Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,  
 Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,  
 Beratung in allen Fragen der Pflege  
 Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

### Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und  
 Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von An-  
 gehörigen; Essen auf Rädern.  
 Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

### DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0  
 – Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12  
 – Migrationserstberatung 07831/9355-17  
 – Kleiderkammer 07831/9355-12

### Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07331/9355-14  
 – Betreuungsangebote für Demenzerkrankte 07831/9355-12  
 – Hausnotrufdienst 07831/9355-17  
 – Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12  
 – Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16  
 – Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

### Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Hausach, Tel. 07832/9956-0,  
 Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,  
 Mail: club82@club82.de

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige  
 Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22  
 „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24  
 Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27  
 Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26  
 Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21  
 Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

### Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903  
 Häusliche Alten- und Krankenpflege

### Caritasverband Wolfach-Kinzigtal

Der Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchstr. 16  
 (Telefon 0 78 34 / 83 48-0) bietet folgende Dienste an:  
 – Caritassozialdienst (allgemeine Sozialberatung)  
 – Sozialdienst für ausländische Flüchtlinge  
 – Soziale Beratung für Schuldner  
 – Essen auf Rädern  
 – Kurberatung und -vermittlung  
 – Ferienerholung für Kinder/Jugendliche; Familienpflege  
 – Vermittlung an andere Fachdienste (Erziehungsberatung, Psycho-  
 logische Beratung für Suchtkranke, Beratung für psychisch Kran-  
 ke, Frauenhaus, IAV-Stelle und anderes)

### Psychologische Beratungsstelle

Oberwolfacher Str. 6, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 97-17  
 Sprechstunden: Montag bis Freitag nach Vereinbarung von 9 bis 12  
 Uhr und 14 bis 17 Uhr.  
 Offene Sprechstunde: Montag von 13.30 bis 15.00 Uhr.

### Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 867030)  
 Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Versorgung;  
 Rufbereitschaft; Beratung in allen Fragen der Pflege; Zulassung bei  
 allen Kassen  
 • Besuchs- und Hospizdienst Tel. 0 78 31 / 63 91  
 • Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 0 78 34 / 9 88-3120  
 • Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 0 78 32 / 1 11 01  
 • Drogenberatung Tel. 0 78 32 / 9 67 86  
 • Frauenhaus Offenburg Tel. 07 81 / 3 43 11  
 • Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 0 76 02 / 91 01 26

### Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach  
 ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur  
 Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis  
 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

### Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Der TEV Kinzigtal e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmüt-  
 ter/-eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an  
 Eltern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln.  
 Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageseltern-  
 verein Kinzigtal e. V.  
 Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-12 (Frau Heidi  
 Herzbach, Dipl. Soz. Päd.)  
 www.tagesmuetter-ortenau.de  
 e-mail: Hausach@tagesmuetter-ortenau.de

### Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,  
 Fax 0 78 34 / 86 73 60  
 Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, haus-  
 wirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige -  
 Vertragspartner aller Kassen

### Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von  
 Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

## **A** Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der  
 Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolf-  
 ach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombi-  
 niert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist  
 jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 08.01.2009 Bären-Apotheke, Hornberg  
 Freitag, 09.01.2009 Stadt-Apotheke, Wolfach  
 Samstag, 10.01.2009 Kinzigtal-Apotheke, Haslach  
 Sonntag, 11.01.2009 Burg-Apotheke, Hausach  
 Montag, 12.01.2009 Apotheke Iff, Hausach  
 Dienstag, 13.01.2009 Kloster-Apotheke, Haslach  
 Mittwoch, 14.01.2009 Schloß-Apotheke, Wolfach  
 Donnerstag, 15.01.2009 Stadt-Apotheke, Haslach

**Ortenau Klinikum Wolfach:** Tel.: 07834/970-0  
**DRK-Ruf:** Tel. 19222  
**Zahnärztliche Notrufnummer:** 0180/3222555-11

## **§** Ärztereitschaftsdienst Wolfach

Samstag, 10.01.2009, 8.00 Uhr bis Montag,  
 12.01.2009, 8.00 Uhr  
 Dr. med. G. Remhof, Hauptstr. 24, Wolfach  
 Tel. 07834/744  
 Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00  
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

## Ärztereitschaft Bereich Hausach

Samstag, 10.01.2009, 8.00 Uhr bis Montag, 12.01.2009,  
 8.00 Uhr  
 Dr. med. Auel, Hauptstraße 2, Hausach  
 Tel. 07831/6383  
 Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00  
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

## Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 01805/19292460

## Amtliche Bekanntmachungen

### Hundehalter aufgepasst

**Leider nehmen ein zunehmendes und ärgerliches Problem nicht alle Hundehalter gleich ernst:**

Die Stadtverwaltung hat in der Vergangenheit die Hundehalter immer wieder darum gebeten, den von ihren Hunden abgelegten Kot zu beseitigen. Einige Hundehalter machen von der Möglichkeit, die im Bürgerbüro kostenlos abzugebenden Hundekotbeutel auch zu nutzen, regen Gebrauch. Trotzdem gibt es noch eine Vielzahl von Hundehaltern, die der Verpflichtung nicht nachkommen, den von ihren Hunden abgelegten Kot unverzüglich zu beseitigen.

**Auf vielen öffentlichen Grünanlagen, Wander- und Spazierwegen, sogar Straßen und Gehwegen wird Hundekot nicht von den Besitzern beseitigt. Umherliegender Hundekot stellt durch Viren, Bakterien und Würmer eine große Gefahr für Menschen, vor allem für Kinder dar.**

Die Stadtverwaltung wird diesen Verstoß gegen die Polizeiverordnung zukünftig verstärkt kontrollieren. Ertappte Hundehalter müssen mit einem Bußgeld von 40 € sowie weiteren Kosten rechnen. Alle Bürger, die diese Zustände nicht länger tolerieren wollen, werden gebeten, eventuell beobachtete Verstöße möglichst mit genaueren Angaben im Bürgerbüro oder unter Telefon Nr. 835313 oder 835312 zu melden.



Stadt Wolfach  
Ortenaukreis

**Öffentliche Bekanntmachung  
In-Kraft-Treten der Satzung  
über die förmliche Festlegung des Ersatz- und  
Ergänzungsgebietes  
„Alter Bahnhof“  
zum bereits förmlich festgelegten  
Sanierungsgebiet  
„Zwischen Hauptstraße und Kinzig“**

Aufgrund von § 142 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316) und § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Oktober 2008 (GBl. S. 343) hat der Gemeinderat der Stadt Wolfach in seiner öffentlichen Sitzung am 17. Dezember 2008 folgende Satzung beschlossen:

### § 1

#### **Ergänzung des Sanierungsgebietes „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“**

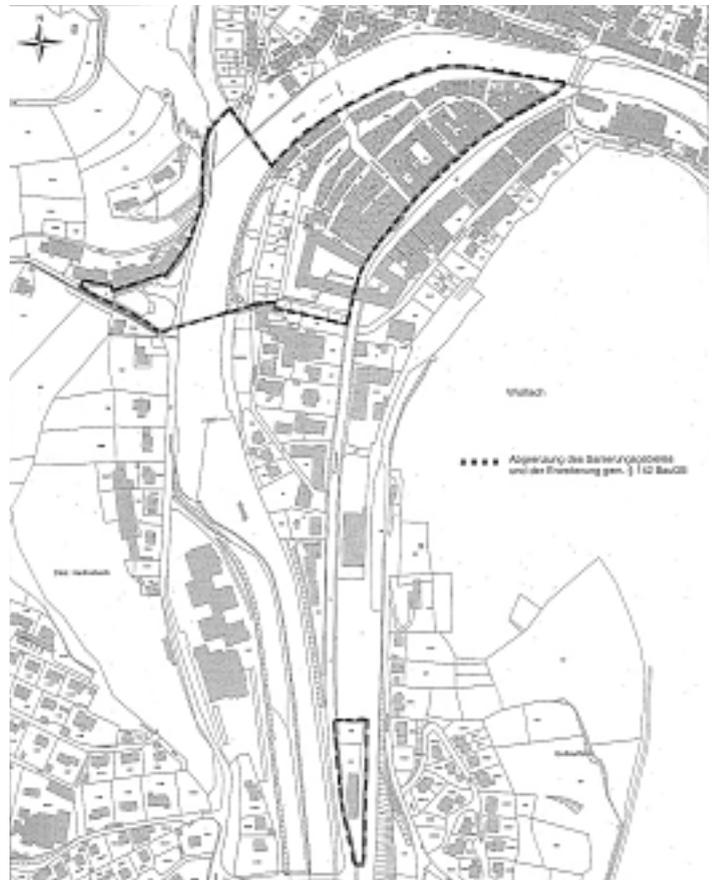
Festgesetzt wird der Bereich um den alten Bahnhof als Ersatz- und Ergänzungsgebiet zum Sanierungsgebiet „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“.

Die Festlegung ist erforderlich, weil im vorhandenen Sanierungsgebiet Gemeinbedarfseinrichtungen wegfallen und im vorhandenen Sanierungsgebiet „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“, das gem. § 142 Abs. 2 BauGB bereits als Satzung beschlossen worden ist, nicht ersetzt werden können.

In der Stadt Wolfach wird deshalb das laut beigefügtem Lageplan abgegrenzte Gebiet als Sanierungsgebiet „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“ als Ersatz- und Ergänzungsgebiet für Gemeinbedarfs- und Folgenutzungen förmlich festgesetzt. Die Ergänzung des Sanierungsgebietes „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“ umfasst folgende Grundstücke:

Flst. Nr. 1 (Grünanlagen – Teil), 1/8 (Gehweg – Teil), 1/9 (Gehweg – Teil) 1/14 und 1/18 (Parkplatz, Grünanlage).

Für den räumlichen Geltungsbereich der Ergänzung des Sanierungsgebietes ist der beigefügte Lageplan vom 17.12.2008 maßgebend; er ist Bestandteil dieser Satzung.



Stadt  
**WOLFACH**

Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“  
– 1. Ergänzung: Bereich „Alter Bahnhof“  
Fassung: 17. Dezember 2008

### § 2

#### **Sanierungsverfahren**

Die Durchführung der Sanierungsergänzung erfolgt im vereinfachten Verfahren gem. § 142 Abs. 4 BauGB. Die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften des BauGB, Zweites Kapitel, Dritter Abschnitt (§§ 152 – 156a BauGB) werden ausgeschlossen, da sie für die Durchführung der Sanierung nicht erforderlich sind und die Durchführung hierdurch voraussichtlich nicht erschwert wird.

### § 3

#### Inkrafttreten

Die Satzung über die förmliche Festlegung des Ersatz- und Ergänzungsgebietes „Alter Bahnhof“ zum bereits förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“ tritt mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 143 Abs. 1 BauGB).

#### Hinweis:

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 – 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung gem. § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB sind gem. § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung gilt die Satzung, sofern sie unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist, ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an als gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind,

2. der Bürgermeister dem Beschluss gem. § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wolfach, den 08. Januar 2009  
gez. G. Moser  
Bürgermeister

Stadt Wolfach  
Ortenaukreis

### Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung vom 19.12.2007)

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) und der §§ 4, 11 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.V.m. §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Wolfach am 17. Dezember 2008 folgende Satzung beschlossen:

#### Artikel 1

##### Höhe der Abwassergebühr

§ 42 Abs. 1 erhält ab 01.01.2009 folgende Fassung:  
Die Abwassergebühr bei Einleitungen nach § 38 Abs. 1 und 2 beträgt je cbm Abwasser 2,00 €.

§ 42 Abs. 2 erhält ab 01.01.2009 folgende Fassung:  
Wird Abwasser in öffentliche Kanäle eingeleitet, die nicht an ein Klärwerk angeschlossen sind, beträgt die Gebühr je cbm Abwasser 0,99 €.

#### Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2009 in Kraft.

Wolfach, den 17. Dezember 2008  
gez. Gottfried Moser  
Bürgermeister

#### Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

#### Frostgefahr für Wasserzähler

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, die Kellerfenster in den Gebäuden geschlossen zu halten, in denen sich Wasserzähler befinden. Des weiteren ist zu beachten, dass sämtliche Entnahmestellen außerhalb der Gebäude vor Frostgefahr gesichert sind.

Bei kalten Temperaturen besteht ansonsten die Gefahr, dass die Wasserzähler einfrieren.

Um Beachtung wird gebeten.



#### Wir bilden aus:

Zum 01.09.2009 bietet die Stadt Wolfach einen Ausbildungsplatz für den Beruf

#### Forstwirt/in

an. Die Ausbildung zum/zur **Forstwirt/in** wird gemeinsam von Forstbetrieb, Berufsschule und Waldarbeiter-schule durchgeführt und dauert 3 Jahre. Einstellungsvoraussetzung ist ein guter Hauptschulabschluss. In der Palette der zu verrichtenden Arbeiten bildet die Holz-ernte den Schwerpunkt. Waldbegründung, Waldpflege, Waldschutz, Wegbau und Wegunterhaltung, Landschaftspflege und Erholungsmaßnahmen sind weitere wichtige Aufgaben des Berufsbildes Forstwirt/in.

Weitere Informationen zur Ausbildung erhalten Sie bei Rechnungsamtsleiter Peter Göpferich, Telefon 07834/8353-25.

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen schriftlich an die Stadt Wolfach, -Personalamt-, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach.

Bewerbungsschluss ist der **13.02.2009**.

#### [www.wolfach.de](http://www.wolfach.de)

#### Kostenlose Mietwohnungsbörse für Wolfach

Auf der Homepage der Stadt Wolfach unter [www.wolfach.de](http://www.wolfach.de) bieten wir den Bürgern von Wolfach und denen, die es werden wollen, einen ganz besonderen Service.

In der Rubrik „Bürgerservice“ steht eine „Mietwohnungsbörse“ zur Verfügung. Darin können sowohl Vermieter ihre freie Mietwohnung ausschreiben als auch Wohnungssuchende ein Mietgesuch aufgeben. Der Service ist kostenlos. Gewerbliche Anzeigen werden jedoch nicht veröffentlicht. Um eine Anzeige zu schalten, muss der Vermieter/Wohnungssuchende dort ein PDF-Formular downloaden, aus-

drucken, ausfüllen und unterschrieben an die Stadt Wolfach, Martina Springmann, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach, zurückschicken.

Wem kein Internetzugang zur Verfügung steht, erhält die Formulare auch im Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten. Dort sind auch Auskünfte aus der Mietwohnungsbörse erhältlich.

### Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 14. Januar 2009, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses.

Wolfach, den 05. Januar 2009

gez.  
Gottfried Moser  
Bürgermeister

#### Tagesordnung:

Punkt 1: Frageviertelstunde

Punkt 2: Private Abwassergemeinschaft Rotsal – Moosenmättle

Anschluss von 18 Grundstücken über eine private Abwassermaßnahme an die öffentliche Abwasserbeseitigung beim Sägebauernhof

Punkt 3: Entwurfsberatung des Haushalts 2009 der Spital- und Guteleuthausfonds-Stiftung, der Stadt Wolfach, des Eigenbetriebs „Städtische Wasserversorgung“ und des Eigenbetriebs „Städtische Abwasserbeseitigung“

Punkt 4: Verlängerung der Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet „östliche Bahnhofstraße“ gem. § 14 BauGB

Punkt 5: Annahme von Spenden

Punkt 6: Bekanntgaben

Punkt 7: Vollzugsbericht

### Sanierungsgebiet „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“ – 3. Bauabschnitt

#### Beginn der Bauarbeiten wird verschoben

Aufgrund des anhaltenden Frostes kann die Baufirma Hermann aus Furtwangen mit den Straßenbauarbeiten im südlichen Teil der Schloßstraße (Blechnerei Schmidt bis zum Schloss) nicht wie geplant am 12. Januar 2009 beginnen.

Anfang kommender Woche wird entsprechend der Wettervorhersage entschieden, wann mit den Bauarbeiten begonnen werden soll. Wir werden Sie hierüber rechtzeitig informieren.

### Abwasserzweckverband Raumschaft Hausach-Hornberg

#### Bekanntmachung

Am Donnerstag, 15. Januar 2009, findet um 15.30 Uhr im Rathaus Hausach, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Raumschaft Hausach-Hornberg statt.

#### Tagesordnung:

1. Bericht über den Stand der in 2008 geplanten und durchgeführten Maßnahmen

2. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2009

3. Bekanntgaben – Wünsche und Anträge

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen  
Manfred Wöhrle  
Verbandsvorsitzender

### Zweckverband INTERKOM HAUSACH-WOLFACH-HORNBERG

#### Bekanntmachung

Am Donnerstag, 15. Januar 2009, um 17.00 Uhr findet im Rathaus Hausach, Sitzungssaal, 2. OG eine öffentliche Sitzung des Zweckverbandes INTERKOM Hausach-Wolfach-Hornberg statt.

#### Tagesordnung:

TOP 1 Sachstandsbericht über den Haushalt 2008

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2009

TOP 3 Mündliche Sachstandsinformationen über die Interkom-Gewerbegebiete Gutach, Hausach, Wolfach und das ZIG-Gebäude in Hornberg

TOP 4 Verschiedenes

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen  
Manfred Wöhrle  
Verbandsvorsitzender

### Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 13.12.2008 und alle Reisepässe, welche bis zum 13.12.2008 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

## Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Goldener Ohrring Hänger mit Stein
- Lesebrille schwarz
- Autoschlüssel mit Schlüsselprägchen
- Pocket PC

## Unser Gemeinderat

### Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 17. Dezember 2008

#### Anwesend:

Bürgermeister Gottfried Moser als Vorsitzender  
die Stadträte:

Franz Bruder, Bruno Heil - entschuldigt, Frank Hildbrand, Robert Kern, Ernst Lange, Manfred Maurer, Heinrich Oberle, Georg Schmieder, Wolfgang Sitzler

von der Verwaltung:

Rechnungsamtsleiter Peter Göpferich, Hauptamtsleiter Dirk Bregger, Bauhofleiter Josef Vetterer, Martina Hanke als Schriftführerin

#### Punkt 1: Kanalreinigung und Kanalbefahrung mit der Kamera im Zuge der

Eigenkontrollverordnung im Stadtgebiet und im Bereich Siechenwald

Der Technische Ausschuss beschließt einstimmig, dass der Auftrag für der Kanalreinigung und der Kanalbefahrung mit der Kamera im Zuge der Eigenkontrollverordnung im Stadtgebiet und im Bereich des Baugebietes Siechenwald an die günstigste Firma, die Firma Kress aus Achern zum Angebotspreis von 20.465,32 € vergeben.

**Punkt 2: Anlegung eines Spielplatzes im Baugebiet „Hofeckle“ Vergabe für die Landschaftsbauarbeiten, Lieferung und Einbau von Spielgeräten**

Der Technische Ausschuss beschließt mehrheitlich bei einer Stimmenthaltung, dass der Auftrag für die Anlegung des Spielplatzes im Baugebiet „Hofeckle“ an die günstigste Firma, die Firma Schuler aus Freudenstadt zum Bruttopreis von 69.258,03 € vergeben wird. Mit den Arbeiten soll im Februar 2009 begonnen werden.

**Punkt 3: Bauanträge**

Zu folgenden Bauanträgen hat der Technische Ausschuss einstimmig sein Einvernehmen erteilt:

- 3/1 Neubau einer Garage, Errichten eines Satteldaches auf dem vorhandenen Wohngebäude (bisher Flachdach), Grafenloch 4, Flst. Nr. 382/8, Gemarkung Kirnbach
- 3/2 Nutzungsänderungen im 1. und 2. OG des Büro- und Produktionsgebäudes, Schmelzegrün 7, Flst. Nr. 898/2, Gemarkung Wolfach

Zu folgendem Bauantrag konnte der Technische Ausschuss das Einvernehmen nicht erteilen, da durch das Bauvorhaben die Vorschriften des Bebauungsplanes „Im Dorf“ nicht eingehalten werden und die Befreiungsvoraussetzungen des § 31 Baugesetzbuches nicht vorhanden sind:

- 3/3 Umbau und Erweiterung der vorhandenen Garage, Talstraße, Flst. Nr. 177, Gemarkung Wolfach

**Punkt 4: Bauvorhaben zur Kenntnisnahme**

Der Technische Ausschuss nahm die folgenden Bauvorhaben zur Kenntnis. Ein Einvernehmen war nicht erforderlich.

- 4/1 Neubau einer Garage; Weihermatte 1, Flst. Nr. 949, Gemarkung Wolfach
- 4/2 Umnutzung des Dachgeschosses, Einbau von Dachflächenfenstern – Änderungspläne; Leubach 7a, Flst. Nr. 103/2, Gemarkung Kinzigtal

## Kulturelles



**Gitarre und Gesang im Rathausaal**

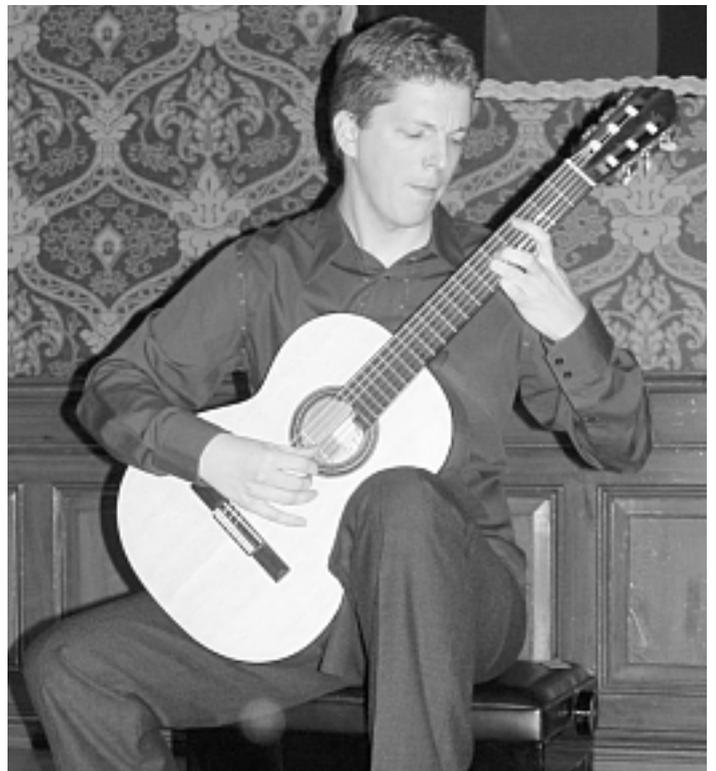
Der Gitarrist Klaus Kusserow, in Wolfach von zwei vielbejubelten Konzerten noch in guter Erinnerung, kommt wieder in den Rathausaal: Am Freitag, 9. Januar 2009 um 20 Uhr. Diesmal verspricht der junge Musiker, der als einer der vielseitigsten Gitarristen der jüngeren Generation gilt, ein umfang- und abwechslungsreiches Konzert mit Solowerken für Gitarre. Am zweiten Teil des Abends stehen Duos mit der Sopranistin Mirella Hagen auf dem Programm.

Der Bogen der Gitarrenmusik und der Lieder spannt sich von der Musik Johann Sebastian Bachs bis hin zu den unwiderstehlichen spanischen Liedern von Manuel de Falla. Heitere Anekdoten und Hintergrundinformationen zu den Stücken verleihen dem Konzert einen besonderen Reiz. Einige der Solo- und Duostücke des Programms sind auch auf der soeben erschienenen Portrait-CD des Gitarristen zu hören.

Mit dem Gitarristen Klaus Kusserow ist ein besonderer Könnler seines Fachs am Werk. Er studierte in Karlsruhe und Stuttgart und gewann erst im Jahr 2001 einen angesehenen Musikpreis. Er war Finalist der internationalen Wettbewerbe in Stuttgart (2005) und in Vissani, Griechenland (2006). Aber nicht nur Kusserow als Gitarrist ist etwas Besonderes. Sein Instrument ist es auch: Das Meisterstück von Leszek Gajdzik ist ein wundervolles Instrument mit feinen Klangfarben und einem unglaublichen Volumen. Der Ton ist kraftvoll genug um selbst größere Säle gut zu beschallen.

Die Sopranistin Mirella Hagen, die ursprünglich das Geigenspiel erlernte, studierte Gesang in Karlsruhe und Stuttgart. Sie wird als besonders hoffnungsvolle Nachwuchssängerin vom Verein „Yehudi Menuhin Live Music Now“ Oberrhein und von der Studienstiftung des deutschen Volkes gefördert. Darüber hinaus war sie Finalistin im Bundeswettbewerb Gesang und Preisträgerin beim Paula-Salomon-Lindberg Wettbewerb in Berlin.

Das Konzert Klaus Kusserow / Mirella Hagen findet am Freitag, 9. Januar 2009 um 20 Uhr im Rathausaal Wolfach statt. Eintritt: 8 Euro (ermäßigt 6 Euro)



*Der Gitarrist Klaus Kusserow ist aus vielbejubelten Konzerten in Wolfach in guter Erinnerung*

## Altersjubilare

10.01.1935	Collet, Anita Wanda Ida Saarlandstr. 17	74 Jahre
14.01.1925	Wiens, Jakob Brücklefeld 7	84 Jahre
14.01.1933	Müller, Joachim Paul Gregor Kleine Dammstr. 1	76 Jahre
15.01.1939	Wächter, Axel Christoph St. Roman 5a	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

## Kindergärten

### Anmeldung in den Wolfacher Kindergärten

Am 19.01.09 findet im katholischen Kindergarten St. Laurentius und im Städtischen Kindergarten ein Anmeldetag für das Kindergartenjahr 2009/2010 statt.

Eltern, deren Kinder bis 30.06.2010 drei Jahre alt werden, können in der Zeit von 8.00 bis 12.30 Uhr und von 14.30 – 16.00 Uhr in den Einrichtungen zur Anmeldung vorbei kommen.

Die Plätze für Kinder ab zwei Jahren im Städtischen Kindergarten sind für dieses Kindergartenjahr schon alle belegt.

Kinder, die den Schulbus ihres Wohnbezirks nutzen, müssen im entsprechenden Kindergarten angemeldet werden. Ihre Ansprechpartnerin im Katholischen Kindergarten ist Daniela Hohendorf, im Städtischen Kindergarten Ines Benz.

Telefonische Anmeldungen sind bei Verhinderung auch möglich.

### Geldspende der Raiffeisen Kinzigtal eG an die beiden Kindergärten in Wolfach

Am Mittwoch, den 17.12.08 überreichten Geschäftsführer Adrian Steiner und Marktleiter Holger Meyer-Boye von der Raiffeisen Kinzigtal eG den beiden Kindergartenleiterinnen Ines Benz vom Städtischen Kindergarten und Daniela Hohendorf vom Katholischen Kindergarten St. Laurentius eine Geldspende von jeweils 300,00 €. Die Raiffeisen Kinzigtal eG hat diesen Betrag aus Anlass der Wiedereröffnung der Wolfacher Zentrale für Neuanschaffungen in den beiden Kindergärten gespendet.

Die beiden Kindergartenleiterinnen waren hoch erfreut über diese unerwartete Zuwendung kurz vor Weihnachten, weil dadurch der eine oder andere Wunsch der Kinder oder der Erzieherinnen in Erfüllung gehen kann.



### Kath. Kindergarten „St.Laurentius in Wolfach

#### Projektarbeit

Der Orientierungsplan, der 2010 in allen Kindergärten umgesetzt werden soll, findet heute schon seine Umsetzung im Kath. Kindergarten Wolfach.

Es wurden folgende Projekte angeboten:

#### „Bilderbuch“

Einige Kinder verteilt auf alle Gruppen nahmen am Projekt „Bilderbuch“ teil. Mit dem frühzeitigen Bezug zum Buch, soll bei den Kindern die Lust auf das Lesen geweckt werden. Mit Begeisterung lernten die Kinder verschiedene Bücher kennen. Eigene Lieblingsbücher wurden mitgebracht und den anderen Kindern vorgestellt. Höhepunkt

war für die Kinder, neben dem Backen von Buchstabenkekse, die eigene Papierherstellung aus Altpapier. Am Schluss erhielt jedes Kind noch eine kleine gebundene Dokumentation über das Projekt mit Bildern und dem selbstgeschöpften Papier.



#### „Tanzen“

Tanzen im Kindergarten wurde als gruppenübergreifendes Angebot durchgeführt. 18 Mädchen und Buben waren mit viel Freude und Ideen dabei, gemeinsam verschiedene Tänze zu erarbeiten und einzustudieren. Die Eltern und Geschwister wurden zum Abschluss des Projekts zu einer Vorführung der Tänze eingeladen.

Mit einer Polonaise, Kreis- und Reigentänzen, einem griechischen Tanz, einem Schneemannanz (den die Kinder auch am Kuchenmarkt der Bevölkerung vorstellten) und einem Meditationstanz begeisterten die kleinen Akteure ihre Zuschauer, die sich mit großem Beifall bei den Tänzern bedankten.



#### „Werkstatt für Kinder“

Der Kindergarten hat seit Mitte Oktober die Werkstatt in Betrieb genommen. Ausgestattet mit zwei Werkbänken, verschiedenen Werkzeugen und Materialien können die Kinder handwerkliche Erfahrungen sammeln.



Zur Einführung der Werkstatt hat sich jedes Kind mit dem Einschlagen eines oder mehrerer Nägel im Werkstattsschild verewigt.

Nun konnten immer vier Kinder in die Werkstatt und hier arbeiten. Schon bald verließen stolze Kinder mit ihren Arbeiten, einem „Klickerbild“, die Werkstatt. Um festzuhalten mit welchem Werkzeug die Kinder schon gearbeitet haben, erhalten sie einen Handwerkerausweis mit Foto.

Gerne dürfen auch Eltern oder Großeltern, die ein Projekt anbieten wollen, sich im Kindergarten melden. Sei es für die Werkbank oder sonst ein Hobby bei dem sie Lust haben es an die Kinder weiterzugeben. Nehmen sie mit uns Verbindung auf und wir können das Konzept miteinander besprechen. Kath. Kindergarten, Daniela Hohendorf Tel.07834/9171.

## Schulen

### Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schulen Wolfach

#### Abschlussfeier der Berufsschulklassen an den Beruflichen Schulen Wolfach

Einen beachtlichen Erfolg konnten die Beruflichen Schulen Wolfach bei der Verabschiedung ihrer Berufsschulklassen im Berufsfeld Metall verzeichnen. Von den 64 Schülern aus drei Klassen hatten 15 einen Notendurchschnitt von 2,3 oder besser erreicht und konnten daher mit einem Lob ins Arbeitsleben entlassen werden. Bei den Werkzeugmechanikern wurden Christoph Schilli und Stefan Schmid, beide beschäftigt bei der Firma Advaltec-Foboha, für ihre guten Leistungen mit einem Lob ausgezeichnet. Bei den Industriemechanikern erhielten folgende Schüler ein Lob: Tobias Hansmann und Markus Kleinbub von der Firma Hansgrohe, Stefan Schwarz (Metaldyne Zell) und Mathias Mellert (Fa. Benz, Haslach). Neun Belobigungen gab es für die Zerspanungsmechaniker, nämlich für Jan Andre (Fa. Kratzer, OG), Hannes Baumann (Presswerk Schondelmaier, Gutach), Dominic Haas (Fa. Link, Oberkirch), Alexander Klausmann (Fa. Eble & Co., Zell), Michael Krämer (Fa. Protec, Haslach), Michael Ramsteiner (Fa. Schneider, Gutach), Michael Roser (Fa. Stehle, Fischerbach), Patrick Stickel (Fa. Kratzer, OG). Johann Strackbein von der Firma Leipold in Wolfach erhielt zusätzlich noch den Rotary-Preis, der ihm von August Geiger für sein besonderes soziales Engagement überreicht wurde. Zusammen mit dem Schulleiter Heinz Ulbrich und den Klassenlehrern Alexander Haas, Thomas Hertenstein und Friedrich Münkle, sowie einigen Ausbildern, feierten die Preisträger und ihre Klassenkameraden am vergangenen Montag ihren Abschluss an den Beruflichen Schulen in Wolfach.



Ihren gelungenen Abschluss feierten die Schüler der Abschlussklassen im Berufsfeld Metalltechnik an den Beruflichen Schulen Wolfach zusammen mit dem Schulleiter Heinz Ulbrich, den Klassenlehrern Alexander Haas, Thomas Hertenstein und Friedrich Münkle sowie einigen Ausbildern.

Im Bild von rechts nach links:

1. Reihe: Ausbilder Oswald Armbruster, Preisträger Johann Strackbein, Ausbilder Antonio Keller, Ausbilder Tho-

mas Hartwein, Tobias Hansmann, Markus Kleinbub, Schulleiter 2. Reihe: Schulleiter Heinz Ulbrich, August Geiger vom Rotary-Club, die Klassenlehrer Friedrich Münkle, Alexander Haas und Thomas Hertenstein; Hannes Baumann, Stefan Schwarz, Christoph Isenmann, Ausbilder Hans-Peter Lehmann, Alexander Klausmann, Ausbilder Matt,

3. Reihe: Ausbildungsleiter Helmut Winterer, Michael Roser, Christoph Schilli, Stefan Schmid, Michael Krämer, Tobias Mellert, Patrick Stickel, Michael Ramsteiner, Jan Andre, Dominic Haas und Marco Stehle.

#### Weihnachtsfeier an den Beruflichen Schulen Wolfach

Einen Projekttag mit einem vielseitigen und bunten Programm stellte das SMV-Team der Beruflichen Schulen Wolfach vor den Weihnachtsferien auf die Beine. Dabei war auch die Mitwirkung der Lehrkräfte gefragt, die eine Vielfalt von Aktivitäten anboten.

Als ersten Programmpunkt gestalteten die Schüler der Klassen 2BFP1 und TG 13 in der abgedunkelten Aula bei Kerzenlicht einen stimmungsvollen Gottesdienst für alle Klassen, der von Diplom-Theologen Frank Obert, Diplomreligionspädagogin Mira Schwingshandl und Pfarrer Hans-Michael Uhl geleitet wurde.

Anschließend hatten die Schüler die Auswahl zwischen einem Skat-, Schach-, Flipper oder Kickerturnier, sowie der Teilnahme an zwei Volleyballturnieren. Wer den Unterricht lieber besinnlich ausklingen lassen wollte, konnte ein Seminar über Weihnachtsgeschichten besuchen und kreativ Begabte hatten die Möglichkeit, in Filz- oder Serviettenteknik Weihnachtsgeschenke anzufertigen. Ein weiterer Workshop beschäftigte sich mit der Herstellung von Weihnachtskonfekt. Zusätzlich zu diesen Aktivitäten, die schulartübergreifend angeboten wurden, gab es noch zahlreiche Einzelprojekte mit den jeweiligen Klassenlehrern.



Fachlehrerin Beate Lehmann mit Schülerinnen bei der Herstellung von Weihnachtskonfekt



Schüler der Klasse TG 11 beim Schachturnier.

## Kirchen

**Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach**

## Vereine

### Skatclub Kirnbach

#### Preisskat

Der nächste Preisskat des Skatclubs Kirnbach findet am 9. Januar 2009 im Gasthaus "Mühle" statt. Spielbeginn 19.30 Uhr. Alle Skatfreunde sind recht herzlich eingeladen.



#### Einladung

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 09.01.2009 um 20.00 Uhr im Gasthaus Kreuz in Wolfach

#### Tagesordnung:

- \* Begrüßung
  - \* Gedenken an verstorbene Mitglieder
  - \* Grußworte
  - \* Berichte des Vorsitzenden/Fachwarte über die Aktivitäten im Jahr 2008
  - \* Kassenbericht
  - \* Bericht der Kassenprüfer
  - \* Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2008
  - \* Ehrungen
  - \* Homepage
  - \* Spenden/Beiträge für die Sanierung der Hohenlochenhütte
  - \* Satzungsänderung
  - \* Erhöhung der Mietgliedsbeiträge ab 2010
  - \* Vereinsheim
  - \* Verschiedenes: Wünsche und Anträge
  - \* Schlussworte mit Ausblick auf das Jahresprogramm 2009
- Unter Verschiedenes können Wünsche und Anträge in schriftlicher Form bis zum 07.01.2009 beim Vorstandsteam eingereicht werden.

#### 1. Vorsitzender:

Siegbert H. Armbruster; Josefsgasse 4; 77709 Wolfach; Tel. - Nr: 07834/864926

E-Mail: armbruster@gs-offenburg.de oder ogr@schwarzwaldverein-wolfach.de

Das Vorstandsteam würde sich über eine gute Beteiligung bei der Hauptversammlung sehr freuen.

#### Nordic Walking Gruppe

Das erste Training der Nordic-Walking-Gruppe des Schwarzwaldvereines Wolfach im neuen Jahr findet am Samstag, 10. Januar, statt.

Treffpunkt wie immer St. Jakobsweg über dem Tunnel / Stadtbrücke.

Gäste / Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

#### Skiwanderung

Der Schwarzwaldverein Wolfach unternimmt am 11. Januar eine Skiwanderung. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Park & Ride.

Es sind auch Gäste herzlich eingeladen. Wanderführer ist Anton Jehle

#### Start in das neue Wanderjahr.

Der Schwarzwaldverein Wolfach startet mit einer Halbtageswanderung am 18. Januar 2009 ins neue Wanderjahr in näherer Umgebung.

Treffpunkt ist um 13.00 Uhr beim Narrenbrunnen.

Von hier führt die Strecke zum Straßburger-Hof, Firma Zeibig - Oberer Kastaniendobel-Weg ins Hapbachtal über den Wolfeberg nach Oberwolfach.

Mit einer anschließender Einkehr im Cafe Schacher. Dann Rückkehr nach Wolfach.

Die Wanderzeit beträgt ca. 3.5 Stunden. Wanderstrecke ca. 11 km.

Führung u. Organisation: Jochen u. Paula Pilsitz.

Auch im Jahre 2009 sind wiederum alle Wanderfreunde, Gäste - Nichtmitglieder herzlich willkommen.

#### Waldweihnacht am Pavillon

Die Waldweihnacht des Schwarzwaldvereines Wolfach hätte in der Tat besseres Wetter verdient. Kein strahlender Wintertag, sondern Regen, Regen, Regen...

Erst bei der Wanderung hoch zum Pavillon hörte er auf, da war es aber schon zu spät. Trotz großer Bemühungen der Verantwortlichen mit Zeitungsartikel, Fleyer, Basteln des Baumschmuckes im Kindergarten u.s.w., war der Besuch der Kinder so dürftig wie Schnee und Sonnenschein.

Dabei hatten die Leiterinnen der Familiengruppe ein ansprechendes und kindgerechtes Programm vorbereitet. Das Singen von Weihnachtsliedern, das Vorlesen von Geschichten und das Spielen von Weihnachtsweisen einer Bläsergruppe wechselten sich ab mit Verteilen von gespendetem Weihnachtsgebäck, von Kinderpunsch, von Glühwein und dem Schmücken des Tannenbaumes mit den im Kindergarten gebastelten Baumschmuck. Ein Höhepunkt für die Kinder war am Schluss die Fackelwanderung zurück zur Stadt.

Insgesamt ein stimmiges, von Anja Kopp und Cornelia Hirt mit ihren Männern und Kindern dargegebenes Programm, das einen besseren Besuch verdient hätte.



#### Neujahrstagswanderung zum Farrenkopf

Schon jahrelang wanderten am Neujahrstag einige Mitglieder des Schwarzwaldvereines Wolfach unabhängig von einander zum Schinkenessen und Glühweintrinken auf den Gipfel des Farrenkopfes. Dieser Treff war auch immer eine Gelegenheit, Mitglieder der umliegenden Ortsgruppen zu treffen, ihnen ein gutes Neues Jahr zu wünschen und um über die vergangene und die kommende Wandersaison zu plaudern.

2009 hat die Ortsgruppe Wolfach diesen Termin in sein Wanderprogramm aufgenommen und siehe da, an die 25 Personen trafen sich am Gasthaus Hirsch in Gutach-Turm, um gemeinsam zum Farrenkopf hoch zu wandern. Es waren sogar einige hier in Wolfach zu Besuch weilende Gäste dabei.

Bei bedecktem aber trockenem Wetter traf sich bei der Hasemannhütte eine bunte Wanderschar von über 100 Personen um nach dem anstrengenden Anstieg dem vorgenannten Schinkenessen zu huldigen.

Für den Schwarzwaldverein Wolfach war die schöne Wanderung und die gute Beteiligung am 1. Tag des Jahres sicher ein Grund, sich Gedanken zu machen, diese Wanderung auch weiterhin in das Programm zu nehmen.



### St. Romaner Teufel e.V.

#### Narrenbaumstellen – Fahrt nach Lossburg

Am Samstag, 10. Januar 2009 treffen sich die St. Romaner Teufel um 14.00 Uhr um den Narrenbaum zu stellen. Zahlreiche Helfer sind willkommen, damit eine rechtzeitige Narrenbaumstellung gewährleistet ist.

Die Bus-Abfahrtszeiten am Samstag, 10. Januar zur Lossburger Narrennacht sind wie folgt:

- 18.30 Uhr: Oberwolfach Lindenplatz
  - 18.33 Uhr: Oberwolfach Fahrrad Bächle
  - 18.38 Uhr: Wolfach E-Werk
  - 18.45 Uhr: Wolfach Kirnbacher-Hof
  - 18.55 Uhr: Wolfach Vor-Langenbach
  - 18.58 Uhr: Wolfach Halbmeil
  - 19.00 Uhr: Wolfach Am Bühl
  - 19.15 Uhr: Wolfach St. Roman
  - 19.25 Uhr: Schiltach Hansgrohe
- Rückfahrt ist um 1.30 Uhr in Loßburg.



### Narrenzunft Halbmeil

Die Narrenzunft Halbmeil nimmt am Samstag, 10. Januar 2009 am Hexenball in Loßburg teil.

Abfahrt ist am Gasthaus Kreuz um 19.00 Uhr / Rückfahrt ist um 01.00 Uhr.

### Jahrgangswanderung 1936/37

Der Jahrgang 1936/37 trifft sich am 13.01.2009 zu einer Wanderung um 14.00 Uhr am Stadtbrunnen in Wolfach. Wanderziel ist das Gasthaus Kreuz in Halbmeil.

### Kultur im Schloss Wolfach e.V.

Der nächste Museumsworkshop findet am 17. Januar statt. Wir treffen uns wieder um 14 Uhr im Lesezimmer. Wo der Abschluss stattfinden wird, ist momentan noch nicht klar.

### Konzert mit BIG MAMA

Der Verein Kultur im Schloss Wolfach e.V. veranstaltet am 10.01.09 ein Konzert mit der Band BIG MAMA in der Schlosshalle Wolfach.

Die Musiker der vierköpfigen Band BIG MAMA stammen aus Wolfach und rocken seit 1992 Kneipen, Clubs und Hallen im Kinzigtal und darüber hinaus.

Das Konzert in der Schlosshalle in Wolfach ist somit ein Heimspiel für das perfekt eingespielte Quartett. Langjährige Fans und solche, die es werden wollen, werden hier voll auf ihre Kosten kommen.

Das Repertoire der Band setzt sich bekanntermaßen vor allem aus Songs englischer Hardrock- und Metalgrößen, wie Iron Maiden, Judas Priest und Saxon zusammen, aber auch Coversongs von AC/DC und Metallica werden nicht fehlen. Auch bei diesem Konzert werden die vier Mamas neben ihren seit Jahren erfolgreichen Hits mit einigen Neuheiten aufwarten. Es darf also nach Herzenslust getanzt, gerockt oder einfach nur zugehört werden.

Besonders erfreut ist die Band Big Mama, dass sie mit den Newcomern CAMILO eine sehr gute Nachwuchsband für das Vorprogramm finden konnte.

Der Einlass ist um 20.00 Uhr, der Eintritt beträgt 5 EUR.



### TV Wolfach

#### Abteilung Handball

#### Heimspieltag am Sonntag, 11.01.2009

- |           |  |
|-----------|--|
| 12.00 Uhr | E-Jgd.<br>Wolfach – Schenkenzell/Schiltach II                |
| 13.00 Uhr | B-Jgd. Männl.<br>Wolfach – FDS-Baiersbronn                   |
| 15.00 Uhr | Bezirkssklasse Frauen<br>Wolfach – Schenkenzell/Schiltach II |
| 17.00Uhr  | Bezirkssklasse Herren<br>Wolfach – Schenkenzell/Schiltach II |

### Trachtenkapelle Kirnbach

Am Donnerstag, den 08.01.2008 um 20:00 Uhr treffen sich die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Kirnbach zur ersten Probe 2009 im Probenlokal.

#### Jahreshauptversammlung des Musikvereins Trachtenkapelle Kirnbach e. V.

Am Samstag, 31. Januar 2009, findet um 20.00 Uhr im Gasthaus »Kirnbacher Hof« die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Trachtenkapelle Kirnbach e. V. statt. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Eröffnung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Berichte des Gesamtvorstandes
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Bericht des Dirigenten

7. Erhöhung der Beiträge für passive Mitglieder
8. Ehrungen
9. Termine 2009
10. Wünsche und Anträge / Verschiedenes
11. Schlusswort

Zur Versammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.



## GEMEINSAME MITTEILUNGEN

### Veranstaltungen

#### Veranstaltungskalender

09.01.2009, 20:00 Uhr - Wolfach, Hotel Kreuz  
**Jahreshauptversammlung des Schwarzwaldvereins Wolfach**

09.01.2009, 20:00 Uhr - Wolfach, Rathaussaal  
**Konzert für klassische Gitarre**  
 mit Klaus Kusserow; Eintritt: 8,00 Euro, ermäßigt: 6,00 Euro

10.01.2009, 18:00 Uhr - Wolfach, Festhalle  
**Balletaufführung Isgard Mader**  
 Aufgeführt wird "Dornröschen"

10.01.2009, 20:00 Uhr - Oberwolfach, Festhalle  
**Jahresfeier des Sportvereines Oberwolfach**

10.01.2009, 20:00 Uhr - Wolfach, Schlosshalle  
**Benefizkonzert mit "Big Mama" zugunsten des Heimatmuseums**

14.01.2009, 14:30 Uhr - Wolfach, Seniorenzentrum  
**Gut in den Tag (Frühstück)**  
 Vortrag von Barbara Reisinger

16.01.2009, 20:00 Uhr - Oberwolfach,  
**Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Oberwolfach**

17.01.2009, 19:00 Uhr - Wolfach-Kirnbach, Gemeindehalle  
**Hexenball der Narrenzunft Kirnbach**

17.01.2009, 20:00 Uhr - Wolfach, Hotel Kreuz  
**Jahreshauptversammlung Kleintierzuchtverein Wolfach**  
 des Kleintierzuchtvereins C216 Wolfach

17.01.2009, 20:00 Uhr - Oberwolfach,  
**Jahreshauptversammlung der Trachtenkapelle Oberwolfach**

18.01.2009, 19:00 Uhr - Wolfach, Rathaussaal  
**Winterreise - Konzert**  
 Konzert mit Clemens Morgenthaler

#### Jede Woche in Wolfach und Oberwolfach

**Montag:**  
**Führungen durch die Mundblashütte**  
 11:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte  
 Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach  
 Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

**Dienstag:**  
**Nordic-Walking-Treff der Skizunft Wolfach**  
 18:30 Uhr - Wolfach, Treffpunkt: Raiffeisen Markt. Gäste  
 und Einwohner sind herzlich eingeladen

#### Mittwoch:



**Wochenmarkt in Wolfach**  
 08:00 Uhr - Wolfach, Markt-  
 platz

#### Reiten auf dem Schmidbauernhof

09:00 Uhr und 10:30 Uhr - Wolfach, Übelbach 23 - Schmid-  
 bauernhof  
 Geführtes Ponyreiten und Ausritte auf Islandpferde.  
 Tel. Terminvereinbarung und Anmeldung unter  
 07834/6769  
 Zusatztermine täglich möglich.

#### Kinder- und Jugendtraining im Bike-Park

18:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park  
 Alle Kinder und Jugendliche sind recht herzlich eingela-  
 den. Helm und Handschuhe nicht vergessen. Weitere Infos  
 unter: [www.bike-park-wolfach.de](http://www.bike-park-wolfach.de) oder Tel.: 07834/4249  
 Thomas Moser.

#### Walken für Damen

18:00 Uhr - Oberwolfach, Treffpunkt: am Lindenplatz  
 Alle weiblichen Gäste und Einwohner sind herzlich einge-  
 laden

#### Donnerstag:

**Führungen durch die Mundblashütte**  
 14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

#### Mountainbike-Touren für Jedermann

18:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park  
 Weitere Informationen finden Sie unter [www.bike-park-wolfach.de](http://www.bike-park-wolfach.de) unter 'Cross Country'. Oder Tel. 07834/47447  
 (Reinhard Ganter).

#### Mountainbike-Treff der Skizunft Wolfach

19:00 Uhr - Wolfach, Treffpunkt: Raiffeisen Markt  
 Alle Gäste und Einwohner sind herzlich eingeladen.

#### Freitag

#### Kinder- und Jugendtraining Cross County

Der Bike-Park bietet Training für Kinde und Jugendliche  
 im Bereich CrossCountry an. Ziel ist neben dem Ausdauer-  
 training vor allem auch dier sichere Umgang (Fahrtechnik)  
 mit dem Mountainbike zu erlernen. Helm- und Hand-  
 schuhpflicht. Infos auch unter Tel. 07834/47447 - Reinhard  
 Ganter - oder unter [www.bike-park-wolfach.de](http://www.bike-park-wolfach.de)

#### Samstag:

**Wochenmarkt in Wolfach**  
 08:00 Uhr - Wolfach, Marktplatz

#### Nordic-Walking-Treff des Schwarzwald-vereins Wolfach

15:00 Uhr - Wolfach, über dem Tunnel St. Jakobus-Weg.  
 Alle Gäste und Einwohner sind herzlich eingeladen. Die  
 Teilnahme ist kostenlos



**Sonntag, 18. Januar - 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Bau-Sonderkollekte**

8.15 Uhr In St.Marien: Amt.  
10.00 Uhr In St.Laurentius: Amt für die Seelsorge-  
einheit.

**Die nächsten Tauftermine:****Wolfach, St. Laurentius**

Samstag, 14.02.09/ 04.04./27.06./01.08. um 17.30 Uhr  
Sonntag, 18.01.09/15.03./17.05./12.07. um  
11.30 Uhr

**Oberwolfach, St. Bartholomäus**

Samstag, 17.01.09/ 14.03./16.05./11.07/  
um 17.30 Uhr  
Sonntag, 15.02.09/ 29.03./28.06. um 11.30 Uhr;

**St. Roman**

Sonntag, 22.03.09/ 10.05.09  
um 11.30 Uhr

Bitte melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im  
Pfarrbüro!

**Taufgespräche:** Montag 12.01.09/ 09.02./ 09.03./ 23.03./  
04.05./ 22.06./ 06.07./ 27.07.2009 um 20.00 Uhr im  
Kath.Gemeindehaus Wolfach

**Katholische Öffentliche Bücherei Wolfach:**

Öffnungszeiten: Dienstag, 16.30-18.00 Uhr, Donnerstag,  
17.00-18.30 Uhr.

**Katholische Öffentliche Bücherei Oberwolfach:**

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von  
16-17.30 Uhr.

**Rosenkranz****In St.Laurentius:**

35 Minuten vor der Abendmesse.

**In St.Bartholomäus:**

Sonntags um 16.30 Uhr.

**In St.Marien:**

Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.

**In St.Roman:**

Sonntags 18.00 Uhr.

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach****Bad Rippoldsau-Schapbach****Ev. Stadtkirche in Wolfach****Infos auch unter [www.ev-kirche-wolfach.de](http://www.ev-kirche-wolfach.de)**

Im neuen Jahr finden in der evangelischen Stadtkirche in  
Wolfach "After- Work-Andachten" statt. Diese Andachten  
sind für alle, die nach getaner Arbeit abschalten und ihre  
Batterien wieder aufladen möchten. Sie finden am 3. Mon-  
tag im Monat jeweils um 19:00 Uhr statt und dauern etwa  
eine halbe Stunde. Die 1. Andacht ist am Mo, 19.01.09. Je-  
der ist willkommen!

**Sonntag, 11.01.09**

9.00 Uhr Gottesdienst mit Diakon Klaus Nagel

**Mittwoch, 14.01.09**

14.30 Uhr –  
15.00 Uhr Jungschar  
15.30 Uhr –  
18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

**Sonntag, 18.01.09**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Präd. Zurbrügg  
gleichzeitig Kindergottesdienst

**Montag, 19.01.09**

19.00 Uhr After-Work-Andacht

**Friedenskapelle Bad Rippoldsau****Sonntag, 11.01.09**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Frau Kirbis

**Ev. Pfarramt Kirnbach****Donnerstag, 08.01.09**

14.30 Uhr erster Seniorennachmittag im Krummel-  
saal

**Sonntag, 11.01.09**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Diakon Nagel  
10.00 Uhr Arche-Kindergottesdienst im Krummel-  
saal  
10.15 Uhr Kindergottesdienst im alten Rathaus

**Mittwoch, 14.01.09**

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im evang.Gem-  
meindezentrum in Wolfach

**Sonntag, 18.01.09**

9.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Gottfried Zur-  
bügg

Die **Vakanzvertretung** für Kirnbach und Wolfach hat vom  
1.1.-14.1.09 Pfarrvikar Dr. Christoph Glimpe aus  
Schiltach, Tel: 07836/2044

**Neuapostolische Kirche Wolfach****Sonntag, 11.01.2009**

09:30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 14.01.2009**

20:00 Uhr Gottesdienst

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen

**Jehovas Zeugen****Freitag, 09.01.2009**

19.15 Uhr: Betrachtung des Buches "Lebe mit dem  
Tag Jehovas vor Augen":  
„Warum sollten wir eine ausgeprägte Er-  
wartungshaltung bewahren?“ (Zephanja  
1:12-15)  
19.40 Uhr Theokratische Predigt-  
dienstschule  
Schulung für den öffentlichen Predigt-  
dienst  
20.10 Uhr: Dienstzusammenkunft  
Schulung über die praktische Anwendung  
biblischer Erkenntnis

**Sonntag 11.01.2009**

09.30 Uhr: Zusammenkunft für die Öffentlichkeit  
Thema des öffentlichen Vortrags: „Blicke  
dem göttlichen Sieg mit Zuversicht entge-  
gen“ (2. Thessalonicher 1:5-8; Psalm  
145:17)  
10.10 Uhr: Wachturm-Bibelstudium  
Thema: „Helft verirren Schafen der Her-  
de Gottes“ (Lukas 15:6)

Die Zusammenkünfte werden im Königreichssaal, Barba-  
rastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind  
herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: Telefon 07831 - 8907

Jehovas Zeugen im Internet: [www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de)

**Aus dem Kreisgeschehen****Mitteilungen  
Landratsamt Ortenaukreis****Vortrag für Rinderhalter**

Das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenau-  
kreis lädt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem  
BLHV Oberharmersbach alle Rinderhalter und Interessen-

ten zu einer Vortragsveranstaltung am Mittwoch, 14. Januar, um 20 Uhr in den Schwarzwälderhof in Oberharmersbach ein. Uwe Eilers, Experte für Stallbau und Haltung von Rindern beim Bildungs- und Wissenszentrum Aulendorf, referiert über „Den Anbindestall für die Zukunft rüsten. – Optimierungs- und Entwicklungsmöglichkeiten für Rinderhalter“.

### **Geothermie – eine alternative Energieform für die Landwirtschaft?**

„Geothermie – eine alternative Energieform für die Landwirtschaft?“ lautet das Thema eines Vortragabends für Landwirte am Mittwoch, 14. Januar, um 19:30 Uhr im Gasthaus Waldhorn in Rheinau-Freistett. Veranstalter sind das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis und das Landwirtschaftsamt Rastatt. Dirk Mahler, Umweltschutztechniker vom Umweltamt des Landratsamtes Rastatt, stellt die verschiedenen Technologien zur Nutzung der Geothermie und deren Einsatzmöglichkeiten vor. Darüber hinaus gibt er Auskunft über die rechtlichen Rahmenbedingungen und beleuchtet die Wirtschaftlichkeit dieser alternativen Energieform.

### **Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau e. V.**

#### **Stammtisch für Landwirte**

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau e. V. lädt herzlich zum nächsten Landwirte-stammtisch ein. Er findet statt am Donnerstag, 08. Januar 2009 um 20:00 Uhr im Gasthaus „Brünnele“ in Offenburg, Moltkestrasse 7, gegenüber dem Amt für Landwirtschaft. Eingeladen sind alle Männer und Frauen mit landwirtschaftlichen Betrieben, die sich mit Gleichgesinnten austauschen wollen.

## Weiterbildung

### **Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach**

#### **Neue meditative Kreistanzabende 2009**

Jeweils mittwochs am 14. Januar, 04. Februar, 18. März 2009 finden im Rahmen des Kath. Bildungswerkes Wolfach-Oberwolfach von 19.30 - 21.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach weitere Veranstaltungen statt zum Thema Meditativer Tanz.

Eingeladen sind alle interessierten Frauen jeden Alters. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bewährte Leiterin ist Frau Margarete Schrempp, Hausach. Sie nimmt telefonische Anmeldungen entgegen unter Tel. 07831 / 966504

Unkostenbeitrag: 2,50 Euro.

#### **Schnitzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene-**

In März beginnt unter der Leitung von Bildhauermeisterin Sabine Armbruster, Oberwolfach ein neuer Schnitzkurs mit acht Abenden für Anfänger und Fortgeschrittene.

Für die Teilnehmer an dem geplanten Schnitzkurs findet am Donnerstag, den 26. Februar 2009 um 19.00 Uhr im Werkraum des Kath. Gemeindehauses St. Laurentius Wolfach eine Vorbesprechung statt mit Abstimmung der Termine und Absprachen über Werkzeuge und Holz zum Schnitzen.

Anmeldungen werden entgegengenommen vom Kath. Pfarramt Wolfach, Tel. 07834/295 und von Bildungswerk-leiter Walter Schmider, Tel. 07834/670

#### **Computerkurs für Seniorinnen und Senioren**

-Grundkurs für Anfänger-

Im Februar 2009 findet an drei Nachmittagen (12.02. / 18.02. / 26.02. ) jeweils von 15.30 - 17.00 Uhr ein Compu-

teranfängerkurs für Seniorinnen und Senioren statt. Dabei werden die Teilnehmer eingeführt in leichte Textverarbeitung, Grundwissen für Internet, e-Mails. Excel.

Anmeldungen werden entgegengenommen vom Kath. Pfarramt Wolfach, Tel. 07834/295 und von Bildungswerk-leiter Walter Schmider, Tel 07834/6707.

### **Vortrag über Moderner Bergbau im Schwarzwald**

Am Donnerstag, 15. Januar findet um 20 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach ein Vortrag statt über das Thema "Moderner Bergbau im Schwarzwald"

Bei diesem Vortrag wird Obersteiger Dipl.Ing. Hans Jörg Kovac zusammen mit einem Koreferenten interessante Informationen geben über die Grube Clara. Die Zuhörer werden den Arbeitsablauf kennen lernen von der Lagerstätte bis zum Endprodukt bei der Fa. Sachtleben Bergbau GmbH.

### **Vortrag über kindliche Sprachentwicklung**

- Kooperationsveranstaltung mit den Kindergärten und Eltern-Kind-Gruppen Wolfach-Oberwolfach-

Am Donnerstag, 22. Januar 2009 findet um 20 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius ein Vortrag statt über das Thema: "Kindlicher Spracherwerb".

Zwei für den Spracherwerb sehr erfahrene und kompetenten Referentinnen, Frau Christa Böhm-Feger (Sonderschullehrerin) und Frau Claudia Broghammer (Logopädin), werden im Vortrag auf die Entwicklung des kindlichen Spracherwerbs eingehen und aufzeigen, wie man den Kindern dabei helfen kann.

Sehr früh schon sind Eltern besorgt, wenn ihr Kind nicht zu sprechen beginnt oder die Sprachentwicklung nur schleppend verläuft. Eltern wollen ihrem Kind helfen, sprechen zu lernen... Doch wie funktioniert Spracherwerb eigentlich ? Wie können Eltern ihr Kind auf dem Weg zur Entdeckung der Sprache unterstützen und ihm helfen, Sprache zu gebrauchen ?

Eltern, Erzieherinnen und alle, die Interesse an diesem Thema haben, sind zu diesem Vortragsabend herzlich eingeladen.

### **Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell**

#### **Reden ist silber, Schweigen ist Gift...**

Dr. Ulrich Giesekurs referiert am Mittwoch, den 14. Januar um 20 Uhr zum Thema „Reden ist silber, Schweigen ist Gift“ im Foyer der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach. Noch nie waren die Möglichkeiten der Kommunikation so vielfältig wie in unserer Zeit - per Handy und E-Mail können wir jederzeit und überall mit anderen Kontakt aufnehmen und sind selbst immer ansprechbar. Und doch erreichen wir uns oft nicht: Ehepartner reden aneinander vorbei, zwischen Kindern und Eltern besteht Funkstille und in manchem Büro oder Betrieb herrscht eisiges Schweigen. Und der moralische Appell "Seid nett zueinander" fruchtet ebenfalls nicht. Gute Kommunikation ist eine der Grundbedingungen für persönlichen, familiären und beruflichen Erfolg. Und gute Kommunikation ist kein Zufall. Dass die Fortsetzung des Titels richtigerweise lautet "und Zuhören Gold!" ist einleuchtend. Doch auch Zuhören will gelernt sein, ebenso wie verständliches Reden.

Dr. Ulrich Giesekus wird in seinem Vortrag praxisnah Anregungen geben wie das Gespräch im Alltag gelingen kann, typische Fehlerquellen aufzeigen und Hilfestellungen zum persönlichen Weiterkommen geben. Als Referent ist er dafür bekannt, wissenschaftlich fundierte Zusammenhänge unterhaltsam und verständlich zu präsentieren. Giesekus führt eine psychologische Beratungspraxis in Freudenstadt und ist mehrfacher Buchautor. Er ist verheiratet und Vater von vier erwachsenen Kindern.

Anmeldungen sind nicht erforderlich. Abendkasse: 4,- €.

#### **Schnupfen und Heuschnupfen homöopathisch behandeln**

Wenn man zur Selbstbehandlung mit homöopathischen Mitteln ein Buch zur Hand nimmt, steht man oft vor dem

Problem, dass man sich schwer zwischen verschiedenen Mitteln entscheiden kann, weil ihre Wirkungen ähnlich klingen. Das richtige Mittel auszuwählen ist nicht einfach, jedoch eine Kunst, die auch Laien sehr erfolgreich erlernen können. An diesem Abend lernen die Teilnehmer, wie man Beschwerden, die mit Schnupfen oder Heuschnupfen einhergehen, mit homöopathischen Mitteln heilen kann. Dr. Helmut Horn ist Allgemeinarzt mit Zusatzbezeichnung Homöopathie und führt seit Jahren an unserer VHS Kurse in Homöopathie durch.

Donnerstag, den 22. Januar von 20 – 22 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach. Anmeldeschluss ist der 15. Januar. Gebühr: 13,50 €.

### Englisch für Senioren (A1)

Ab 14. Januar, 10 Termine, mittwochs von 17 – 18.30 Uhr in der Nachbarschaftshauptschule in Schiltach. Am ersten Kursabend kann unverbindlich geschnuppert werden.

Anmeldeschluss ist der 16. Januar. Gebühr: Je nach Gruppengröße 50,- €, 57,- € oder 63,- €.

### Englisch (B1)

Ab 14. Januar, 10 Termine, mittwochs von 19 – 20.30 Uhr in der Nachbarschaftshauptschule in Schiltach. Am ersten Kursabend kann unverbindlich geschnuppert werden.

Anmeldeschluss ist der 16. Januar. Gebühr: Je nach Gruppengröße 50,- €, 57,- € oder 63,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851, Fax 5859 oder E-Mail vhs@stadt-schiltach.de.

## Informationsveranstaltung an der Robert-Schuman-Schule Baden-Baden

**Auf dem zweiten Bildungsweg ohne Schulgeld zum Abitur?!**

Die Wirtschaftsoberschule Baden-Baden ist eine staatliche Schule des Zweiten Bildungsweges. In ihr können Erwachsene in zwei Jahren die allgemeine bzw. die fachgebundene Hochschulreife erlangen. Die Schülerinnen und Schüler der Wirtschaftsoberschule werden nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz (BAFöG) elternunabhängig gefördert.

Unser Angebot:

- Die Erfahrung aus 18 Jahren Wirtschaftsoberschule
- Europäischer Flair mit Fremdsprachenvielfalt Englisch, Französisch, Spanisch und internationalen Partnerschulen
- Vorteile einer staatlichen Schule mit Gebühren- und Lernmittelfreiheit
- Vermittlung von Methoden-, Medien- und Sozialkompetenzen auf hohem Niveau
- Innovative Dienstleistungen wie Studententage, Schnupperstudium sowie das erste Ehemaligenetzwerk ([www.network-rsb.de](http://www.network-rsb.de)) an einer Wirtschaftsoberschule.

Überzeugen Sie sich selbst: Unsere Erfahrung ist Ihr Kapital! Haben Sie Fragen? Dann kommen Sie zu unserer Informationsveranstaltung am **Samstag, den 24. Januar 2009. Beginn um 10:00 Uhr.**

Weitere Informationen können angefordert werden bei der Robert-Schuman-Schule Baden-Baden, Tel.: 07221/931926 + 1989, Fax: 07221/931957, e-mail: [RSB.Schulleitung@bs.schule.bwl.de](mailto:RSB.Schulleitung@bs.schule.bwl.de), Internet [www.rsb-bad.de](http://www.rsb-bad.de)

Was sonst noch interessiert

### Initiative Eine Welt / Weltladen

#### Leseratten und Bücherwürmer aufgepasst

Zum vierten Mal führen wir einen Bücherflohmarkt durch und setzen damit eine Tradition fort, die mit der Tsunami-

Katastrophe ihren Anfang genommen hat. Bei bisher drei Bücherflohmärkten konnten rund 4000 Euro Erlös erzielt und an Projekte in Ländern des Südens weitergeleitet werden.

Der Erlös aus dem diesjährigen Bücherflohmarkt wird zum einen der Weltladenarbeit und dem Burkina Faso-Projekt des Robert-Gerwig-Gymnasiums zu Gute kommen. Damit Kinder in Douroula eine weiterführende Schule besuchen können, sollen ein großer Teil des Schulgeldes, Schuluniformen und Mittagessen in der Schulkantine finanziert werden. Als weiteres Projekt wird der südafrikanische Fairhandels-Partner Stellar Organics, der Weine der internationalen Spitzenklasse erzeugt, dabei unterstützt, seinen jungen Mitarbeiter einen Fußballplatz mit Umkleide- und Sozialräumen zu bauen. In einem ländlichen Gebiet mit wenig interessanten Kultur- und Ausgelmöglichkeiten entsteht so ein Ort für sinnvolle Freizeitgestaltung und die Begegnung mit anderen jungen Menschen.

Alle Leseratten und Bücherwürmer laden wir zum Stöbern ein. Gegen Spende können Bücher mitgenommen werden. Gleichzeitig können gut erhaltene Bücher während der Öffnungszeiten des Weltladens für den Flohmarkt abgegeben werden.

#### Passend zur kalten Jahreszeit

Wir haben mit Bio Chai Latte ein neues Milchlaxgetränk zum Anrühren in heißer oder kalter Milch im Sortiment. Dieses besondere Getränk mit exotisch-scharfen Gewürzen von indischen Kleinbauern bietet Ihnen ein cremig-aromatisches Geschmackserlebnis ganz ohne Teein/Koffein. Genau das Richtige in der kalten Jahreszeit. Ebenso wie der Wintertee und der Rooibostee mit Pflaume-Zimt-Geschmack. Wie übrigens die meisten Tees unseres großen Sortiments stammen auch sie aus kontrolliert biologischem Anbau. Durch den Fairen Handel unterstützt werden Rooibosfarmer im Westen der südafrikanischen Kap-Provinz.

### Diakonie Hausach

#### "Club Lichtblick"

Die Gruppe „Lichtblick“ trifft sich erst wieder am 8. Januar 2009 von 14.00 – 16.30 Uhr zu einem offenen Nachmittag beim Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche. Wir wünschen allen unseren „Clublern“ ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr.

#### "Atelier-Werkstatt"

Das nächste Treffen der TeilnehmerInnen der Atelier- u. Kreativwerkstatt des Sozialpsychiatrischen Dienstes Kinzigtal ist am Freitag 16. Januar 2009 wie gewohnt von 14.30 bis 17.00 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werkes in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.



AWO - Elternschule Kinzigtal

#### Vortrag: „Von Anfang an mit Spaß dabei“ - Essen und Trinken für Babys nach dem 6. Monat

Neben viel Liebe, Zuwendung und Nähe spielt die gesunde Ernährung eine wichtige Rolle für die Entwicklung eines Kindes. Glücklicherweise ist es nicht schwer, ein Baby ausgewogen zu ernähren, der Vortrag bietet dafür wichtige Informationen. Berücksichtigt werden dabei auch die Themen Allergiegefährdung, Beikost wann und wie, Fleisch ja oder nein und Babynahrung selber kochen.

Leitung: Lydia Lehmann, Fachfrau für Kinderernährung  
Wann: Mittwoch, 14. Januar 09, 9.30 Uhr

Ort: Wolfach, Besprechungszimmer im AOK - Gebäude  
Gebühr: frei!, Spendenmöglichkeit  
Anmeldung: AWO – Elternschule Kinzigtal, Telefon 07832-99 98 59.  
Anmeldung unbedingt erforderlich!

Alle Spielpläne sind auf der Homepage der Spielvereinigung Schiltach unter [www.spvgg-kickit.de](http://www.spvgg-kickit.de) eingestellt.  
Die Jugendabteilung der Spielvereinigung Schiltach lädt sehr freundlich zu diesem Turnier ein und wird auch für das leibliche Wohl der Gäste sorgen.

### **Volksbank Kinzigtal eG belohnt Primax-Sparer in Oberwolfach**

Im Kompetenz-Center Oberwolfach der Volksbank Kinzigtal eG hat im Rahmen der Weltsparwoche 2008 mit dem Thema "Gespenster, Geister & Spukgeschichten" eine Verlosung stattgefunden.

Die glücklichen Gewinner sind v.l. Linus Rothfuß, Annika Heitzmann und Anna Pautsch.

Die Preisübergabe wurde von der Jugendmarktverantwortlichen Laura Schweiß und der Leiterin des Kompetenz-Centers Oberwolfach Rita Sum vorgenommen.



### **14. Schiltacher Flößercup**

Bereits zum vierzehnten Mal findet in der Sporthalle am Kaibach in Schiltach der Flößercup für Jugendmannschaften statt. Veranstalter ist die Jugendabteilung der Spielvereinigung Schiltacher um Jugendleiter Paul Drewniok. Am Wochenende 10. und 11. Januar 2009 nehmen insgesamt 49 Jugendmannschaften also rund 500 Jugendspieler aus der näheren und weiteren Umgebung von der F- bis zur C-Jugend an diesem bekannten Jugendturnier teil.

Gestartet wird am Samstag Morgen ab 9 Uhr mit den C-Junioren. Hier spielen in der Gruppe 1 der FV Aichhalden, SV Schapbach, FC Wolfach 2, FC Villingen 08, SC Kaltbrunn und SpVgg Schiltach 1. Die Gruppe 2 ist wie folgt besetzt: FC Wolfach 1, FC Dunningen, FV Offenburg, SpVgg Freudenstadt und SpVgg Schiltach 2.

Nachmittags ab 15 Uhr spielen die F-Junioren ihre Begegnungen aus. Auch hier gibt es zwei Gruppen, die wie folgt besetzt sind: Gruppe 1 mit SV Alpirsbach, SV Oberwolfach, SV Röttenberg, SpVgg Schiltach 1 und Gruppe 2 mit FC Kirnbach, SC Kaltbrunn 1, FC Hardt, SpVgg Schiltach 2.

Die D-Junioren spielen das Turnier am Sonntag Morgen ab 9 Uhr aus. Hier sind folgende Mannschaften beteiligt:

Gruppe 1 mit SV Röttenberg, SV Oberwolfach, SV Schapbach, SpVgg Schiltach 1.

Gruppe 2 mit FC Hardt 1, FV Aichhalden, DJK Welschensteinach 2, SpVgg Schiltach 3. Gruppe 3 mit FC Dunningen, SpVgg Aldingen, FC Wolfach 2, SpVgg Schiltach 2 und Gruppe 4 mit DJK Welschensteinach 1, FC Wolfach 1, FC Hardt 2, SpVgg Freudenstadt.

Den Abschluss des 14. Schiltacher Flößercups bestreiten dann die E-Junioren am Sonntag Nachmittag ab

Hier spielen folgende Mannschaften mit: Gruppe 1 mit SV Alpirsbach, FC Dunningen, SC Kaltbrunn 1, FC Kirnbach, SpVgg Schiltach 1. Gruppe 2 mit FC Hardt, FV Aichhalden, FC Villingen 08, SV Röttenberg, SV Schapbach sowie die Gruppe 3 mit SC Kaltbrunn 2, SpVgg Aldingen, SV Oberwolfach, FC Wolfach.

### **Rheumaliga Baden-Württemberg**

#### **Selbsthilfegruppe Fibromyalgie**

Die Selbsthilfegruppe für Fibromyalgie der Rheumaliga Baden-Württemberg, Arbeitsgemeinschaft Wolfach trifft sich das erste Mal in diesem Jahr am Dienstag, den 13. Januar 2009 um 19.00 Uhr im Lesezimmer des Rathauses Wolfach. Info bei Petra Naskowski Tel. 07834/375670.

#### **Ortenauer Selbsthilfegruppe**

#### **“Laktose-Intoleranz/Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg“ Ltg.: Marianne & Ricarda Bönisch**

Austausch u. informieren über Ihre Nahrungsmittelunverträglichkeiten ist sehr wichtig um eine bessere Lebensqualität zu erreichen

Erfahrungsaustauschgruppentreffen der Ortenauer Selbsthilfegruppe “Laktose-Intoleranz/Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg“ Ltg.: Marianne & Ricarda Bönisch findet wieder am Mo., 12.01.2009 um 19.00 h im Kindergarten Offenburg-Rammersweier – Am Pflenzinger 9 statt.

#### **Voranzeige:**

Vortrag „Antibiotika – Segen od. Fluch?! Das Jahrhundert Medikament tief greifende Folgen auf unsere Gesundheit?“ Freitag, 23.01.2009, um 19:00 h in den Räumlichkeiten des Ortenau Klinikums Offenburg

Eingeladen sind Betroffene, deren Angehörige sowie weitere Interessierte.

Infos unter Telefon 0781/20 39 153 (Bönisch); E-Mail: [lactosegruppe@gmx.de](mailto:lactosegruppe@gmx.de) oder <http://www.selbsthilfe-ortenau.de> sowie <http://www.libase.de>

### **Deutscher Alpenverein Sektion Offenburg**

#### **Bergsteigertreff im Kinzigtal**

Der Bergsteigertreff im Kinzigtal lädt zu seinem nächsten Monatsabend am Dienstag, 13. Januar 2009, 20.00 Uhr, ins Gasthaus “Schwarzwälder Hof“ in Hausach, Hegerfeldstr. 4, ein. Bitte beachten: Wegen der vorgezogenen Mitgliederversammlung der Sektion in Offenburg am 20. Januar 2009 findet das Monatstreffen in Hausach nicht wie üblich am 3. Dienstag, sondern ausnahmsweise bereits am 2. Dienstag des Monats statt.

Der Europäische Fernwanderweg E 5 führt von der Atlantikküste im Nordwesten Frankreichs in der Bretagne bis nach Norditalien. Die Teilstrecke von Bregenz über die Alpen nach Verona wurde von Konrad Burkard aus Waghurst in 25 Tagen allein bewältigt. Knapp 500 km und 19.000 Höhenmeter im Auf und Ab legte er zurück, zeitweise bei Hagel und Sturm, im Schnee und in Hitze. Er wird am 13. Januar Bilder von seiner Alpenüberquerung zeigen und dabei explizit auch auf die Gedanken und Veränderungen eingehen, die dieser Alleingang bei ihm initiierte.

Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Über breiten Zuspruch freuen sich der Referent und der Bergsteigertreff im Kinzigtal.

### **Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg**

#### **Lea: Leistung-Engagement-Anerkennung**

Viele Unternehmen in Baden-Württemberg nehmen neben ihrer wirtschaftlichen auch ihre soziale Verantwortung in beispielhafter Weise wahr. Dieses freiwillige, über die eigentliche Geschäftstätigkeit hinaus gehende Engagement

kleiner und mittlerer Unternehmen soll ins Licht der Öffentlichkeit gerückt werden und als anstiftendes Beispiel dienen. Daher loben die Caritas und das Wirtschaftsministerium in Baden-Württemberg auch 2009 den Lea-Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, Leistung – Engagement – Anerkennung aus. Unter der Schirmherrschaft von Bischof Dr. Gebhard Fürst und Wirtschaftsminister Ernst Pfister, MdL und im Beisein von nahezu 500 Gästen konnte im Juli dieses Jahres das hohe Engagement der beteiligten 180 Unternehmen aus ganz Baden-Württemberg gewürdigt werden. In drei Größenkategorien wurde jeweils ein Unternehmen als Preisträger 2008 ausgezeichnet.

Bewerben können sich ab sofort baden-württembergische Unternehmen mit maximal 500 Beschäftigten, die einen Wohlfahrtsverband, einen Verein, eine soziale Organisation, Initiative oder Einrichtung unterstützen bzw. gemeinsam mit ihnen ein soziales Projekt realisieren.

Bewerbungsschluss ist der 07. März 2009. Die Preisverleihung findet am 16. Juni 2009 mit der Moderatorin des ZDF-Sportstudios, Katrin Müller-Hohenstein, im Haus der Wirtschaft in Stuttgart statt. Weitere Informationen zum Wettbewerb sowie die Dokumentation zur „Lea 2008“ finden Sie auf der Homepage [www.mittelstandspreis-bw.de](http://www.mittelstandspreis-bw.de). Hier finden interessierte Unternehmen auch das einfach gehaltene Online-Bewerbungsformular.

Die Gewinner erhalten im Rahmen eines feierlichen Festaktes, neben der Auszeichnung mit Urkunde, Trophäe und Signet des Mittelstandspreises, die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Seminar, um ihr Wissen und ihre Kompetenz im Bereich des Bürgerschaftlichen Engagements zu vertiefen.

Anfragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Lea-Mittelstandspreises, c/o Caritas in Baden-Württemberg, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel: 0711 / 2633 1174, Email: [kern@caritas-dicvrs.de](mailto:kern@caritas-dicvrs.de).

Der Mittelstandspreis wurde von der Standortinitiative Deutschland im Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ als herausragendes innovatives Projekt 2007 ausgewählt.

### **Veröffentlichung des Entwurfs des Bewirtschaftungsplans gemäß EG-Wasserrahmenrichtlinie inklusive Maßnahmenprogramm und Strategische Umweltprüfung im Bearbeitungsgebiet Oberrhein (baden-württembergischer Anteil) gem. § 3e Abs. 3 WG**

**Regierungspräsidium Karlsruhe  
– Flussgebietsbehörde –**

Mit der EG-Wasserrahmenrichtlinie werden die Ziele der Gewässerbewirtschaftung neu ausgerichtet. Ging es bisher im Wesentlichen um die Verbesserung der Wasserqualität, so geht es nun um die Herstellung ökologisch funktionsfähiger Flüsse und Seen. Beim Grundwasser soll flächendeckend ein chemisch guter Zustand erreicht werden, und es ist sicherzustellen, dass nicht mehr Grundwasser entnommen wird, als sich neu bildet. Zur Erreichung dieser Ziele sieht die EG-Wasserrahmenrichtlinie die Aufstellung von Bewirtschaftungsplänen und Maßnahmenprogrammen (§ 3c Wassergesetz B.-W.) für Flussgebiete vor, die zusätzlich gemäß § 14 Abs. 1 UVPG einer strategischen Umweltprüfung (SUP) zu unterziehen sind.

In den letzten 3 Jahren wurden in Baden-Württemberg zahlreiche Veranstaltungen zur vorgezogenen Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt. Darin wurde der Bevölkerung konkret die Möglichkeit gegeben, sich in die Planungen der Wasserwirtschaftsbehörden einzubringen. Aus diesen Vorplanungen wurden nun die Entwürfe der offiziell zu veröffentlichen Bewirtschaftungspläne (§ 3e, Abs. 2 Wassergesetz B.-W.) zusammengefasst.

Der Bewirtschaftungsplan enthält für das Bearbeitungsgebiet Oberrhein sowohl die konkreten Umweltziele, als auch Maßnahmen zur Beseitigung der gefundenen Defizite. Wesentlicher Schwerpunkt des darin enthaltenen Maßnah-

menprogramms für das Bearbeitungsgebiet Oberrhein ist die Verbesserung der Durchgängigkeit für Fische und begleitende gewässerökologische Maßnahmen, wie z. B. die Renaturierung von Flussabschnitten. Weiterhin sind abwassertechnische Maßnahmen zur Verringerung der stofflichen Gewässerbelastungen und landwirtschaftliche Maßnahmen zur Verringerung der Einträge von Nährstoffen und Pflanzenschutzmittel in die Oberflächengewässer und das Grundwasser erarbeitet worden.

Der Entwurf des Bewirtschaftungsplans für das Bearbeitungsgebiet Oberrhein inklusive Maßnahmenprogramm und der Umweltbericht zur Strategischen Umweltprüfung können vom 30.12.2008 bis 30.06.2009 während der Dienststunden beim Regierungspräsidium Karlsruhe im Dienstgebäude Markgrafenstraße 46 in Karlsruhe, Zimmer-Nr. 129 sowie beim Regierungspräsidium Freiburg im Dienstgebäude Bissierstraße 7 in Freiburg, Zimmer-Nr. EG 22 eingesehen werden. Weiterhin sind sie unter [www.wrrl.baden-wuerttemberg.de](http://www.wrrl.baden-wuerttemberg.de) abrufbar.

Schriftliche Stellungnahmen (oder mündlich zur Niederschrift) zum Entwurf des Bewirtschaftungsplans inklusive Maßnahmenprogramm und zum Umweltbericht zur Strategischen Umweltprüfung können bis zum 30.06.2009 gegenüber dem Regierungspräsidium Karlsruhe, Abteilung 5, 76247 Karlsruhe (oder per E-Mail an:

[Abteilung5@rpk.bwl.de](mailto:Abteilung5@rpk.bwl.de)) als Flussgebietsbehörde abgegeben werden.

Stellungnahmen zum Bewirtschaftungsplan des internationalen Flussgebiets des Rheines sind zu richten an das Umweltministerium Baden-Württemberg (Projektgruppe Wasserrahmenrichtlinie, Hauptstätter Str. 67, 70178 Stuttgart, E-Mail: [barbara.bennewitz@um.bwl.de](mailto:barbara.bennewitz@um.bwl.de)).

Karlsruhe, 17. Dezember 2008  
Regierungspräsidium Karlsruhe  
Flussgebietsbehörde  
76247 Karlsruhe



**Deutsche  
Rentenversicherung**  
Baden-Württemberg

### **Haushalt der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg für 2009 beträgt 12,44 Milliarden Euro:**

Mit 12,443969 Milliarden Euro steigt der Haushalt der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg für 2009 um 6,1 Prozent gegenüber 2008. Die Vertreterversammlung des größten regionalen Rentenversicherungsträgers beschloss den Haushalt gestern (Freitag, 19. Dezember 2008) in Stuttgart. Grund für die Erhöhung ist die weiterhin steigende Zahl der Versicherten beim Regionalträger im Land nach der Organisationsreform der Rentenversicherung vor drei Jahren. 82,8 Prozent der Ausgaben des Haushalts (10,3 Milliarden Euro) entfallen auf Rentenleistungen, das sind 5,4 Prozent (0,5 Milliarden) mehr als 2008. Der alternierende Vorstandsvorsitzende Rainer Bliesener forderte von der Politik ein Maßnahmenpaket, um den durch die Finanzkrise verursachten Schaden in der Wirtschaft zu begrenzen: Eine Entlassungswelle müsse verhindert werden. Bliesener versicherte, dass die Deutsche Rentenversicherung auf einer soliden Finanzbasis stehe. Das Umlagesystem erweise sich als wesentlich krisenfester als ausschließlich kapitalgedeckte Altersvorsorgesysteme. Eine Absage erteilte Bliesener den Forderungen, den Beitragssatz zur Rentenversicherung zu senken, um die Konjunktur anzukurbeln. Gefordert worden war dies, weil die Schwankungsreserve, der »Notgroschen« der Rentenversicherung, aktuell etwa eine Monatsgabe (rund 15,7 Milliarden Euro) beträgt. Zu der vom Gesetzgeber vorgegebenen Grenze von 1,5 Monatsausgaben fehlten der Rentenversicherung noch rund neun Milliarden Euro,

so Bliesener: 10,3 Milliarden Euro Rentenausgaben Die Vertreterversammlung, das »Parlament« der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, setzt sich aus je 30 Vertretern von Arbeitgebern und Versicherten zusammen. Das Zahlenwerk des Haushalts für 2009 war ein zentrales Thema der Versammlung. Die Rentenversicherungsbeiträge (76,68 Prozent = 9,542 Milliarden Euro) und die Zuschüsse des Bunds (22,08 Prozent = 2,748 Milliarden Euro) sind die größte Einnahmequellen im Haushalt 2009. Neben den Rentenausgaben von 10,3 Milliarden Euro umfasst der Haushalt auch die Beiträge für die Krankenversicherung der Rentner (5,58 Prozent = 695 Millionen Euro). Für Rehabilitation sieht der Haushalt 2009 Ausgaben von 397 Millionen Euro vor, 16,6 Millionen (4,4 Prozent) mehr als 2008. Die Verwaltungs- und Verfahrenskosten sind mit rund 240 Millionen Euro veranschlagt, etwa 5,6 Millionen unter dem Ansatz für das laufende Jahr. Hauptgrund dafür sind Einsparungen bei den Kosten für die Einzugsstellen (beispielsweise Krankenkassen). Die Personalkosten werden sich 2009 moderat erhöhen: Vorgesehen ist eine Steigerung um ein Prozent (rund 1,7 Millionen Euro) gegenüber 2008. Prävention wird noch wichtiger Keine Prognose wagte Bliesener in Bezug auf die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise auf den Arbeitsmarkt und damit auf die Finanzsituation der Sozialversicherungssysteme. Der vom Bundeswirtschaftsministerium prognostizierte Rückgang der Wirtschaftsleistung um drei Prozent im kommenden Jahr könne auch für die Rentenversicherung eine völlig neue mittelfristige Finanzplanung bedeuten, so Bliesener.

Die für Mitte 2009 vorgesehene Rentenerhöhung um 2,75 Prozent wertete Bliesener als Beitrag zur Stabilisierung der Binnenkonjunktur. Der einheitliche Beitragssatz von 15,5 Prozent für Versicherte und Rentner wegen des Gesundheitsfonds schlage bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg mit rund einer halben Milliarde Euro pro Jahr zu Buche.

Schließlich forderte Bliesener, der Prävention und der Gesundheitsförderung im Gesundheitswesen einen höheren Stellenwert beizumessen. Die immer länger werdende Lebensarbeitszeit stelle eine Herausforderung für Arbeitgeber, ihre Beschäftigten und die Sozialversicherungssysteme dar. Die gesetzliche Rentenversicherung werde sich verstärkt nun auch der ambulanten medizinischen Prävention widmen, um Menschen die Erwerbsfähigkeit zu sichern, die einer besonders gesundheitsgefährdenden Beschäftigung nachgehen. Verabschiedet wurde in der Versammlung Leni Breymaier, langjährige alternierende Vorsitzende der Vertreterversammlung.

Beratung und Information für Altersvorsorge Mit den drei Pilotprojekten der neuen »Servicestellen für Altersvorsorge« setze die Deutsche Rentenversicherung die Altersvorsorgeinitiative PROSA (Pro Sicherheit im Alter) der Landesregierung um, erläuterte Geschäftsführer Hubert Seiter. Dabei informiere die Rentenversicherung über alle drei Säulen der Altersvorsorge gleichermaßen. Das Baden-Württemberger Modell beschrieb er als beispielhaft. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg ist im Land Ansprechpartner für alle rund 6,6 Millionen Rentenversicherte. Seiter kritisierte, dass die Medien immer wieder versuchten, die krisenfeste, umlagefinanzierte, gesetzliche Rentenversicherung in einen Topf mit den Problemen der Finanzwelt und damit auch den kapitalgedeckten Alterssicherungssystemen zu werfen. So sei es schlichtweg falsch, wie in der ARD-Sendung Panorama behauptet, dass man 37 Jahre in die Rentenversicherung einzahlen muss, um auf eine Rente in Höhe der Grundsicherung im Sinn der Sozialhilfe zu kommen. Dafür reichten, so Seiter, 25 Jahre.

### Veranstaltungsübersicht Museum und Galerie Offenburg Januar 2009

So, 04.01 11.00 Uhr Familienführung zur Ausstellung Weihnachten anno dazumal Saal  
Di, 06.01 15.00 Uhr Marionettenvorführung Es klopft bei Wanja in der Nacht Museum

Mi, 07.01. 15.00 Uhr Ein Nachmittag mit Frau von H. Geteilt - Jurierte Mitglie derausstellung Künstlerkreis Ortenau

Fr, 09.01. 15.00 Uhr Kurs für Kinder ab 7 Jahren Glaskunst Museum

So, 11.01. 11.00 Uhr Führung zur Ausstellung proudly presents: GAMA und Grudziecki Galerie

Di, 13.01. 15.00 Uhr Kurs für Kinder ab 5 Jahren Auf leisen Pfoten Museum

Do, 15.01. 15.00 Uhr Kurs für Kinder ab 8 Jahren Von Bergknappen und Münzmeistern Museum

Fr, 16.01. 15.00 Uhr Kurs für Kinder ab 5 Jahren Kunst im Blick: proudly presents Galerie

So, 18.01.11.00 Uhr Führung Die Römer in Offenburg Museum

Di, 20.01. 19.30 Uhr Vortrag Historischer Verein Scharfrichter und Abdecker Saal

Mi, 21.01. 15.00 Uhr Kurs für Kinder ab 5 Jahren Jules Verne Museum

Fr, 23.01. 15.00 Uhr Kurs für Kinder ab 6 Jahren Reise ins Land der Elefanten Museum

So, 25.01. 11.00 Uhr Führung zur Ausstellung proudly presents: GAMA und Grudziecki Galerie

Di, 27.01. 15.00 Uhr Kurs für Kinder ab 5 Jahren Hör doch mal Museum

Di, 27.01. 15.30 Uhr Kultur um halb 4 Atelierhaus Vollmer Treffpunkt Museum

Di, 27.01. 18.00 Uhr Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus Ökumenischer Gottesdienst St. Andreas-Kirche

Do, 29.01. 15.00 Uhr Kurs für Kinder ab 9 Jahren Wie aus „alle Mannen“ Alamannen wurden Museum